

Hofmann, A., & Co.  
Janke, Otto.  
Kortkamp, Fr.  
Langenscheidt, G.  
Lassar's Buchh. (Bloch).  
Mitscher & Köstel.  
Moeser's Hof-Buchh., W.  
Müller, G. W. F.  
Nestler & Melle, F. G., Verlag  
(Filiale).  
Nicolaische Verlagsh.  
Dehmigke's Verlagsh.  
Paetel, Gebr.  
Peiser Verlag, W.  
Plahn'sche Buchh.  
\*Reimer, Dietrich (\*Hoeser).

## In Leipzig:

Abel, Ambr.  
Albrecht, R. F.  
\*Amelang's Verlag, C. F.  
Arnoldische Buchh.  
Bach, J. G.  
Baumgärtner's Buchh.  
Böhme, Georg.  
Dörffling & Franke.  
Duncker & Humblot.  
Dürr, Alphons.  
Dürr'sche Buchh.  
Edstein, R.  
\*Engelmann, Wilh.  
Felig, Arthur.  
Fleischer, Fr.  
Folk, H.  
Frohberg, Paul.  
Fues's Verlag.  
Gerhard, Wolfg.  
Haendel, C. A.  
\*Hinrichs'sche Buchh., J. C.  
Hirt & Sohn.  
Klinhardt, J.  
Knapp, G.  
Kummer, Eduard.  
Langewiesche's Verlag.  
Leiner, Oskar.  
Leuckart, F. C. C.  
Loewe, C. W.  
Maher, C. H.  
Raumann, Justus.  
\*Dehmigke's Verlag, Alfred.  
Peter's Verlag, C.  
Reclam jun., Ph.  
Roßberg'sche Buchh.  
Schliffe, B.  
Schmidt & Günther.  
Scholze, Karl.  
Schulz, D. A.  
Schwabe, Dr. W.  
Seemann, C. A.  
Siegismund & Volkening.  
Staadmann, L.  
Thomas, Th.  
Zeit & Co.  
\*Violet, Wilhelm.  
\*Bogel, F. C. W.  
Voigt, Hugo.

Winter'sche Verlagsh., C. F.  
Wölfert's Buchh.

Wöller, J. T.  
Zieger, Carl.

## In Stuttgart:

Bonz, A., & Co.  
Cotta'sche Buchh., J. G.  
Ebner & Seubert.  
Engelhorn, J.  
Enke, Ferdinand.  
Feiz, Alb.  
Hochdanz, Emil.  
Hoffmann'sche Verlagsbuchh.  
\*Hofmann & Hohl.  
Knapp, Th.  
Koch, Albert.  
Kohlhammer, W.  
Krabbe, Carl.  
\*Kröner, Gebrüder.  
Loewe's Verlag, F.  
Maier, Julius.  
Mehler'sche Buchh., J. B.  
\*Meyer & Zeller's Verlag (Fr.  
Bogel).  
Neff, Paul.  
Nisjsche, Wilh.  
Nübling, Wilhelm.  
\*Rieger'sche Verlagsh.  
Schickhardt & Ebner.  
Schweizerbart'sche Verlagsh.  
(E. Koch).  
Spemann, W.  
Steinkopf, J. F.  
\*Thienemann's Verlag, R., (J.  
Hoffmann).  
Ulmer, Eugen.  
Weise, Gustav.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Hellig in Hirschberg i. Schl.

Begleiter f. den Diensttritt als Einjährig-Freiwilliger. Von v. J. 8.  
\* — 80

Indean in Barmen.

Mügge, C. A., Barbarina. Lustspiel. 8. 1. 50

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

† Revue de droit international et de législation comparée. Tome XII.  
1880. Nr. 1. 8. pro cpl. \* 14. 40

† Verhandlungen d. deutschen Reichstags. IV. Legislaturperiode. 3. Session.  
1880. Bog. 1. 4. pro 100 Bog. \* 10. —

† Verzeichniss der Vorlesungen, welche auf der Friedrich-Wilhelms-  
Universität zu Berlin im Sommer-Semester 1880 gehalten  
werden. 4. \* — 60

Trüb's Buchh. in Zürich.

† Zürichsee-Eiszeltung. Eine Jubiläums-Festschrift zur Erinnerung.  
an den Winter 1880 Jan.-Febr. in Zürich. Nr. 1. 4. \*\* — 20

Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

\* Schoeberlein, L., Schatz d. liturgischen Chor- u. Gemeindegesangs, nebst  
den Altargesängen in der deutschen evangel. Kirche. 2. Ausg.  
2. Hfg. 8. \* 3. —

## Nichtamtlicher Theil.

## Buchdrucker und Reformatoren.

Schluß aus Nr. 38.

Die ersten zwei Männer, von denen wir zu erzählen haben, können nicht von einander getrennt werden. Es sind Erasmus und Froben. Jenen rechnen wir ungern zu den Reformatoren, und Luther würde sich im Grabe umbdrehen, wenn ers erführe. Erasmus hat gern und mit vollem Bewußtsein die Streiter großziehen helfen, aber als es zum Streit kam, zog er sich vorsichtig — um kein genauer bezeichnendes Wort zu gebrauchen — zurück. Abgesehen von diesem Makel, von dem ihn wohl der begeistertste Verehrer nicht wird reinwaschen können, ist Erasmus ohne allen Zweifel im Privatleben ein sehr liebenswürdiger und angenehmer Mann gewesen. Uns wenigstens ist es durchaus unglücklich, daß der allgemein geachtete und ökonomisch unabhängige Johannes Froben aus bloßem Geschäftsinteresse dem berühmten Mann einen so bedeutenden Einfluß sogar auf seine häuslichen Angelegenheiten eingeräumt haben würde, wie er es gethan hat.

Nach wiederholten Besuchen siedelte sich Erasmus 1520 in Basel an, und zwar in Froben's Hause, der schon 1513 die Adagia des Erasmus gedruckt hatte und seitdem in so freundschaftliche Beziehungen zu ihm getreten war, daß Froben's jüngster Sohn den Namen Erasmus erhielt. Von der mehr als äußerlichen Freundschaft beider Männer legt der schöne Brief des Erasmus an Emsted über Froben's Tod beredtes Zeugniß ab. Was aber in geschäftlicher Beziehung Froben seinem Freunde zu danken hatte, läßt sich aus einigen Thatfachen entnehmen. Ungefähr von 1520 an war Erasmus Froben's Corrector. Als diesem einmal wegen Kriegsnöthen das Papier auszugehen drohte, wußte jener Rath; er war es auch, der seinem Günstling kaiserliche Privilegien gegen den Nachdruck verschaffte. So ist es begreiflich, daß Erasmus einen directen Einfluß auf das Geschäft ausübte, dem Froben sich wohl oder übel unterziehen mußte. Erasmus hat ihm den Druck von Schriften Luther's durch Drohungen verleidet, womit er freilich nur erreichte, daß ein anderer Drucker in Basel, Adam Petri, dieses Geschäft um so eifriger betrieb.